

Sparkasse Mittelholstein AG ■ Röhlingsplatz 1 ■ 24768 Rendsburg

Ausgabe
August 2021

Liebe Aktionärinnen,
liebe Aktionäre,

der nordische Sommer verwöhnt uns in diesen Wochen mit einem Mix aus Sonne, Wolken und freundlichen Temperaturen und wir wünschen Ihnen, dass Sie die ein Stück weit zurückgewonnene Normalität gemeinsam mit Ihren Familien und Freunden genießen können. In allen Bereichen des Lebens kehrt etwas Alltag ein; Cafés und Restaurants freuen sich über Gäste und der Einzelhandel kann endlich wieder flächendeckend Kunden vor Ort beraten und bedienen. Die Kinder hatten sich die großen Ferien nach einem anscheinend endlosen Home-Schooling verdient und – ob Alt oder Jung – wir alle genießen gleichsam die sozialen Kontakte und den direkten Austausch. Mittlerweile ist in Deutschland mehr als die Hälfte der Bevölkerung gegen das Corona-Virus geimpft – das gibt ein gutes und zunehmend sicheres Gefühl. Rücksichtnahme und Vorsicht sind dennoch weiterhin von uns allen gefordert; der weitere Verlauf der Pandemie ist, gerade angesichts von Virus-Varianten, mit Unsicherheiten für uns alle verbunden. Passen Sie also, wie bisher, gut auf sich auf. Wir wünschen Ihnen eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit und nun eine interessante Lektüre!

Ihre



Dr. Sören Abendroth Bernd Jäger

Geschäftliche Entwicklung

Sparkasse Mittelholstein beendet das Jahr 2020 mit unerwartet positivem Geschäftsverlauf und startet gut in 2021

Die geschäftspolitischen Themen des Jahres 2020 waren das unverändert anhaltende Niedrig- bzw. Negativzinsniveau, die Weiterentwicklung digitaler Anwendungen sowie die Modernisierung von Standorten. Im Corona-Pandemie-Jahr haben wir unsere Verantwortung als verlässlicher Partner für die Menschen, Unternehmen und Vereine im Geschäftsgebiet wahrgenommen und mit Rat, Expertise und konkreter Hilfe zur Seite gestanden.

Positive Bestandsentwicklung 2020

Die Bestände haben im abgelaufenen Geschäftsjahr einen deutlichen Zuwachs verzeichnet. Das Gesamtkreditvolumen ist mit 63,5 Mio. Euro um 3 % gestiegen und die Kundeneinlagen nahmen um 172,8 Mio. Euro bzw. 10 % zu.

- **Bilanzsumme**
2.877 Mio. Euro | + 8,5 %
- **Kundenkredite**
2.196 Mio. Euro | + 3,0 %
- **Kundeneinlagen**
1.896 Mio. Euro | + 10,0 %

Das beachtenswerte Kreditwachstum gelang durch ein – im Coronaumfeld – anspruchsvolles Neugeschäft, das auch von einer teilweise hohen Investitionsbereitschaft getragen war. An Privatkunden konnten Kreditzusagen für den Bau, Erwerb oder Modernisierungen von Eigenheimen mit einem Gesamtvolumen von 128,3 Mio. Euro (+4,9% zum Vorjahr) gegeben werden. Dem gewerblichen Mittelstand in unserem Geschäftsgebiet haben wir Darlehen und Corona-Förderkredite von insgesamt 285,6 Mio. Euro herausgelegt.

Der Trend der letzten Jahre im Einlagengeschäft hat sich nochmals

beschleunigt. Mit 186,9 Mio. Euro haben insbesondere die täglich fälligen Verbindlichkeiten einen signifikanten und deutlich überplanmäßigen Anstieg verzeichnet.

Erträge über, Kosten unter Plan

Der Gesamtertrag aus dem Zins- und Provisionsgeschäft lag in 2020 bei 71,9 Mio. Euro.

Der Provisionsüberschuss in Höhe von 17,9 Mio. Euro lief sowohl über der Planung als auch über dem Vorjahresniveau (+0,9 Mio. Euro bzw. +5,1 %) aus. Ursächlich hierfür sind insbesondere die erfreulichen Entwicklungen im Wertpapier- und Kreditvermittlungsgeschäft.

Die Verwaltungsaufwendungen haben sich weiter um 6,4 % auf 39,6 Mio. Euro reduziert und liegen zudem unterhalb der Planung. Die Entwicklung lässt sich auf Maßnahmen in der ersten Phase der Pandemie wie die gezielte Reduzierung von Überstunden und Resturlauben sowie unbesetzte Stellen zurückführen. Damit handelt es sich nicht um strukturelle, sondern temporäre Kostensenkungen. Die Sparkasse hat bewusst keine Kurzarbeit eingesetzt, sondern mit gutem Erfolg auf den (digitalen) Kundenkontakt fokussiert.

Jahresergebnis gesteigert

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag erhöhten sich um 3,6 Mio. Euro auf 6,9 Mio. Euro, begründet durch die Ertragssteigerung gegenüber dem Vorjahr. Mit einem Jahresüberschuss von 3,6 Mio. Euro konnten wir leicht verbessert um 0,2 Mio. Euro an das Vorjahr anschließen.

In einem pandemiegeprägten und wirtschaftlich ungünstigen Umfeld verdeutlichen diese Ergebnisse einmal mehr das gewachsene und tiefe Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden. Dafür danken wir unseren Kunden sehr!

Guter Start in 2021

Im aktuellen Geschäftsjahr entwickeln sich die Absätze sowie die Überschüsse aus dem Zins- wie auch dem Provisionsgeschäft bislang auf dem geplanten Niveau. Auch in den ersten Monaten tragen insbesondere das Wertpapiergeschäft sowie Finanzierungsvermittlungen an Verbundpartner zu den Erlösen bei.

Die zugesagten Neukredite führen im 1. Halbjahr die Dynamik aus dem letzten Jahr fort; das gilt sowohl im Geschäft mit unseren privaten wie auch mit unseren gewerblichen Kunden.

Die Kostenseite ist weiterhin geprägt von Mehraufwänden für das Pandemiemanagement sowie Ausgaben für weitere Umsetzungen von Digitalisierungslösungen; gerade die weitere Verbesserung unserer digitalen Beratungskompetenz, Abschluss-

fähigkeit und Prozesseffizienz wird in den kommenden Jahren zur Abdeckung der Erwartungen unserer Kunden deutliche Investitionen erfordern.

Auch mit einem insgesamt soliden ersten Halbjahr dürfen die latent oder konkret bestehenden Risiken, bspw. durch den Auslauf von Corona-Hilfsmaßnahmen, durch nachlassende Konjunktur-Erholungsdynamik oder finanzielle Effekte durch neue regulatorische Anforderungen und Auslegungen, nicht außer Acht gelassen werden.

Zunehmende Regulatorik

Aktualisierungen und Neuerungen in der Verbraucherregulatorik sowie Rechtsprechungen mit starker Tendenz zur Verringerung der Eigenverantwortlichkeit der Kunden führen zum einen zu einer hohen Bindung von Mitarbeiter-Ressourcen und stellen zum anderen künftige Erlösmöglichkeiten in Frage. Die tatsächlichen Auswirkungen der vielfältigen Themen sind aktuell noch nicht abschließend abschätzbar; merkliche finanzielle Effekte für die restliche Jahresplanung sind jedoch nicht auszuschließen.

Modernisierung von Standorten

Nach der Hauptstelle am Röhlingsplatz in 2019 haben wir im letzten Jahr die Filiale Heide umfangreich modernisiert. Unsere Präsenz in Lunden haben wir zum Jahreswechsel in neue Räumlichkeiten verlegt und bieten nach Vereinbarung,

neben dem SB-Service, auch persönliche Beratungen an.

Vor kurzem haben nun die Bauarbeiten an unseren Standorten in Schacht-Audorf und Tellingstedt begonnen. Unter Nachhaltigkeit- und Funktionalitätsgesichtspunkten werden umfangreiche energetische, technische und optische Maßnahmen umgesetzt und bspw. auf energieintensive Klimaanlage verzichtet. Beide Standorte werden darüber hinaus mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Auch in diesen beiden Filialen können unsere Kunden bald das Nachbarschaftskonzept erleben.

Aktienhandel

Vom 9. bis 27. August 2021 findet der diesjährige Handel mit Sparkassenaktien statt. Der Handelskurs liegt mit 106,10 Euro leicht über dem Kurs des vergangenen Jahres.

Kauf- oder Verkaufsaufträge können Sie über Ihre Beraterin oder Ihren Berater erteilen.

Bei einer das Angebot übersteigenden Nachfrage nach Aktien werden wir eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital durchführen.

Da neue Aktien erst mit Eintragung ins Handelsregister gebucht werden dürfen und dies erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nimmt, wird die Buchung der Aufträge voraussichtlich im Spätherbst erfolgen. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihre Aufträge.

mazars Kurswert der Aktie der Sparkasse Mittelholstein AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Sparkasse Mittelholstein AG,

der Vorstand der Sparkasse Mittelholstein AG, Rendsburg (im Folgenden „SMH“), hat uns beauftragt, eine Ermittlung des angemessenen Handelskurses für die Aktien des Instituts zum 1. August 2021 vorzunehmen. Dieser Kurs wird dem nächsten Handel mit Aktien der SMH im Zeitraum August 2021 zugrunde gelegt werden.

Unsere Kurswertermittlung zum 1. August 2021 basiert weiterhin auf dem Ertragswertverfahren. Der Ermittlung der bewertungsrelevanten Überschüsse liegt die Mittelfristplanung, die im Dezember 2020 final verabschiedet worden ist, zu Grunde. Diese Planung ist durch Unsicherheiten in Zusammenhang mit der weltweit durch Covid-19 ausgelösten Pandemie geprägt. Gleichzeitig ist angesichts der wirtschaftlichen und haushaltspolitischen Herausforderungen, die mit der Bewältigung der Krisenfolgen einhergehen, auf längere Sicht nicht mit einem Ende der Niedrigzinsphase zu rechnen, die die Ertragspotentiale von Banken generell bereits seit einigen Jahren deutlich belastet.

Die Sparkasse Mittelholstein befindet sich derzeit im Prozess der Erstellung einer aktuellen Mittelfristplanung, die im Dezember 2021 verabschiedet werden soll. Wir haben Erkenntnisse aus diesem Prozess, soweit aktuell bereits belastbar, in unserer Bewertung berücksichtigt. Hier ist insbesondere auf ein sich abzeichnendes dynamischeres Wachstum im Kreditbereich hinzuweisen, dem allerdings ein absehbar erhöhter Kostendruck, u.a. in Zusammenhang mit erforderlichen Digitalisierungsmaßnahmen, gegenübersteht.

Bei einer weiterhin relativ stabilen Entwicklung der Parameter des Kapitalisierungszinssatzes ergibt sich insgesamt zum 1. August 2021 ein gegenüber November 2020 leicht erhöhter Kurswert in Höhe von 106,10 Euro.

Hamburg, den 01.08.2021

gez. Dr. Thoralf Erb / Bastian Zeller